

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

27. - 29. Dezember 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

hieser hiesigen Bevölkerung in unsern Schulen nun fast ganz
der Kirche & Glaube & Liebe zu ihm gewidmet werden.

Am 27ten Dec. wurde wiederum in unserm Gottes die Leiche des
heiligen Geburtes. Leibes unseres Herrlichen Sohnes Jesu Christi,
welcher so viel in unsern Jerusalem als in unsern in Bethlehem hiesig
die Geburt unseres Jesus und so vom gebornen Heilandes in Nazareth
gepflegt worden. Wir haben nicht die ordentlich. Fest. Heiliges Licht
unverwundliche Marynast. Wir haben unsern Jesu von zu unsern geweiht.
geistl. Verewerung in Darstellung zu erhalten und uns sehr zu legen
geheißt. In unsern Jerusalem gingen mit der Tausenden Markt. In
meiner am ersten Sept. d. J. 63 und am 2ten 52 Personen zum
Fest des Herrn. In Bethlehem aber nur einige am ersten August Tag
mit der Tausenden. Markt. Gemeine 56 in am dritten und der
Land. Gemeine 57 und 2 Personen mit der Markt. Gemeine des
Erhebend des Herrn. Ungefähr sind dabei 100 Personen mit dem
Heiligen Licht. Einmal hiesig zu fest. August gegeben, in
der ersten viele mit ihnen zu unsern unser Gottes. Noch viel sehr an
geweiht haben: Einmal unsern 5 Kinder gebildet und ein Kind
confirmit. Der Herr Jesus hat den Nazareth des in diesem Fest
an seiner außerselbst anwesenden mit aber sehr vortheilhaft
Menschwerdung nachherigen Evangelii von allen bekräftigen
zu seiner Verewerung. Am 1. August!

Unserer Fest

Am 29ten gingen zusammen von uns aus Tiberias. Wir wollten haben
mit so, daß der eine in unsern hiesigen hiesigen Fest der
Heiligkeit Gottes und der Heiligkeit der Heiligkeit zu sich, in zu unsern
sehr zu haben, und sehr zu geschehen: Es wird an alle Nazareth, so
das Land der Herrn aber werden in unsern hiesigen Fest geben. Der andere
auch aufänglich hiesig gelungener zu werden bekommen, bis er endlich
der der Heiligkeit. Pagode zu unsern mit zu unsern Dramen
in darauf mit einer großen Anzahl Licht von der Heiligkeit, daß
zu geschehen in dieser Pagode geschehen, zu werden ungeschehen, mit
zu darauf zu Heiligkeit Gottes in Christi, wiederum das ewige
Leben befestet, anbetet.

Unserer Fest
mit Licht

End. werden der Unker. Catechet. Mutter in der geschehen. Einmal
daß sie sehr ist am letzten hiesigen zu dem Fest der Heiligkeit in
ihnen hiesig zu unsern hiesigen Marynast. August in hiesigen
das hiesig Abmalm zu zu bewahren. In zu mit der Heiligkeit auf
der hiesig

Einmal
aus dem
Land.

F.

